

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
des Ausschusses für Schule und Weiterbildung
am Donnerstag, **01.07.2010**, 17:09 Uhr - 19:20 Uhr,
Hauptausschusszimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Meik Bolte , Edgar Drüge , Thomas Heitkämper Vertretung für Herrn Andreas Nicklas, Marie-Theres Kastner , Bruno Kleine Borgmann , Marliese Kosmider , Markus Welp ,

von der SPD-Fraktion

Juliane Brüggemann , Michael Kleyboldt , Anne Schulze Wintzler Vertretung für Herrn Dr. Michael Jung, Petra Seyfferth , Robert von Olberg ,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Peter Fischer-Baumeister , Annette Kemper , Anne Naegels , Karl-Heinz Neubert ,

von der FDP-Fraktion

Dr. Karin Obst , Sandra Wübken Vertretung für Herrn Sebastian Steinzen,

von der Fraktion DIE LINKE.

Raimund Köhn ,

Sachkundige Einwohner/innen

Rixa Borns , Birte Ochs Vertretung für Frau Adeline Duvivier, Deler Saber Vertretung für Frau Aynur Küçük, Elisabeth Wibben ,

Vertreter des Jugendrates

Melina Santos Moura ,

von der Verwaltung

Gabriele Bauer , Mechthild Bedenbecker-Busch , Gerd Bertling , Klaus Ehling , Gerlinde Haase , Dr. Andrea Hanke , Andrea Kalk , Harald Koops , Winfried Mörchen , Helmut Müller , Frank-Detlev Philipp , Silke Thesing , Frank Treutler , Wolfgang Wimmer ,

für die Schriftführung

Petra Zimmermann ,

Es fehlten:

Thomas Frings , Rainer Timmer ,

Es fehlten:

Adeline Duvivier , Dr. Michael Jung , Aynur Küçük , Andreas Nicklas , Sebastian Steinzen ,

Gäste:

Frau Katharina Köhnke

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Ausschusses für Schule und Weiterbildung am 01.07.2010

Tagesordnung

1. Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeiterinnen oder -mitarbeitern erforderlich ist
2. Eingänge und Eingaben
3. Mitteilungen und Berichte der Verwaltung
 - 3.1. Übergang Schule - Beruf
 - 3.2. Aegidii-Ludgeri-Schule
 - 3.3. Schülerticket
4. Jugendrat der Stadt Münster- Weiterentwicklung und Profilschärfung
5. Großwohnsiedlung Kinderhaus-Brüningheide
Vorbereitung von wohnungswirtschaftlichen Perspektiven für das Gebiet "Soziale Stadt Kinderhaus-Brüningheide"
6. Wohngebiet Brüningheide: Jahresbericht Soziale Stadt
Kinderhaus-Brüningheide und Handlungsempfehlungen 2011-2013

V/0445/2010
IV

V/0422/2010
V

V/0291/2010
V

<u>V/0389/2010</u> IV	7.	Entsperrung der Mittel für die Bereitstellung des kostenlosen Mittagessens für Kinder aus einkommensschwachen Haushalten in der Offenen Ganztagschule bzw. der Übermittagbetreuung
<u>V/0091/2010</u> IV	8.	Kindertagesbetreuungsbericht 2010/2011
<u>V/0302/2010</u> IV	9.	Profile, Planungen, Perspektiven: Die Bildungsarbeit der Volkshochschule der Stadt Münster 2010/2011
<u>V/0423/2010</u> IV	10.	Ermäßigung der Kursgebühren der VHS für Schwerbehinderte mit Erwerbsunfähigkeitsrente und entsprechende Anpassung der Entgeltordnung Anregung Nr. 14/2010 gemäß § 24 GO NRW vom 16.02.2010 von Frau Mechthild Kröger
<u>V/0520/2010</u> IV	11.	Schulentwicklungsplanung - Informationsveranstaltungen und Elternumfrage
<u>V/0486/2010</u> IV	12.	Konzept zur Lösung des Sanierungsbedarfs des Abendgymnasiums unter Einbeziehung des Raumbedarfs der Abendrealschule hier: Zwischenbericht
<u>V/0396/2010</u> IV	13.	Ausführung des Haushaltsplanes 2010; Mittelverteilung "Flexible Haushaltsführung" an Schulen
	14.	Anfragen/Anträge von Mitgliedern des Ausschusses für Schule und Weiterbildung
	15.	Verschiedenes

Frau Dr. Obst eröffnet die Sitzung.

Die übersandten Protokolle werden ohne Änderungen genehmigt.

Der Ausschuss einigt sich auf Anregung von Frau Dr. Obst ohne Abstimmung darauf, den Tagesordnungspunkt sieben (jetzt 4) wegen zeitlicher Probleme der Vertreterinnen des Jugendrates nach Tagesordnungspunkt drei zu behandeln.

Punkt 1 der Tagesordnung

Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeiterinnen oder -mitarbeitern erforderlich ist

Lediglich zu Tagesordnungspunkt 4 wird keine Berichterstattung gewünscht.

Punkt 2 der Tagesordnung

Eingänge und Eingaben

2.1 Schreiben der Uppenbergschule

Herr Ehling berichtet von einem Schreiben der Uppenbergschule zum Erhalt der Stellen für die sozialpädagogische Arbeit.

- 2.2 Schreiben des Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasiums
Herr Ehling berichtet von einem Schreiben des Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasiums und nimmt dabei Bezug auf die Anfrage von Herrn Bolte (CDU).
- 2.3. Schreiben der Mosaikschule
Herr Ehling gibt den Eingang eines Schreibens der Mosaikschule zum Erhalt der Sozialpädagogin an der Schule bekannt.

Punkt 3 der Tagesordnung	Mitteilungen und Berichte der Verwaltung
---------------------------------	---

Punkt 3.1 der Tagesordnung	Übergang Schule - Beruf
-----------------------------------	--------------------------------

Frau Dr. Ringbeck stellt die vorab verteilte Broschüre des Bereiches Schule/Wirtschaft und berufliche Qualifizierung vor

Punkt 3.2 der Tagesordnung	Aegidii-Ludgeri-Schule
-----------------------------------	-------------------------------

Herr Ehling stellt die aktuelle Raumsituation an der Schule dar und erläutert auf die verschiedenen Lösungsmöglichkeiten. Sobald die Fragen der Finanzierung näher geklärt sind, wird der Ausschuss informiert werden.

Punkt 3.3 der Tagesordnung	Schülerticket
-----------------------------------	----------------------

Frau Dr. Hanke führt in die Thematik ein und begrüßt Herrn Schulte von den Stadtwerken Münster. Herr Schulte legt anhand einer Power Point Präsentation den aktuellen Sachstand zur möglichen Einführung eines Schülertickets in der Stadt Münster dar. Die Präsentation wird auf Wunsch der Mitglieder des ASW der Niederschrift beigelegt. Zudem beantwortet er Fragen von Mitgliedern des Ausschusses.

Punkt 4 der Tagesordnung V/0445/2010	Jugendrat der Stadt Münster- Weiterentwicklung und Profilschärfung
---	---

Frau Dr. Hanke führt in die Vorlage ein und erläutert, dass der Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien noch Beratungsbedarf hatte und die Vorlage deshalb in die nächste Beratungskette geschoben hat. Sie schlägt daher vor, die Beratung der Vorlage ebenfalls in die nächste Beratungskette zu vertragen.

Frau Santos Moura und Frau Köhnke berichten von der Arbeit im Workshop und beantworten Fragen von Mitgliedern des Ausschusses.

Nach einer kurzen Diskussion beschließt der Ausschuss für Schule und Weiterbildung ohne Abstimmung die Beratung der Vorlage zu vertragen.

**Punkt 5 der Tagesordnung
V/0422/2010**

**Großwohnsiedlung Kinderhaus-Brüningheide
Vorbereitung von wohnungswirtschaftlichen Perspektiven für das Gebiet "Soziale Stadt Kinderhaus-Brüningheide"**

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung empfiehlt dem Rat ohne Abstimmung einstimmig, folgenden Beschluss zu fassen:

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Bericht über die Chronologie der bisherigen städtischen Interventionen und die aktuellen Entwicklungen im Wohngebiet Kinderhaus-Brüningheide wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, wohnungswirtschaftliche Perspektiven für das Gebiet „Soziale Stadt Kinderhaus-Brüningheide“ nach Maßgabe der in der Begründung dargestellten Eckpunkte vorzubereiten.
3. Über die mögliche Verwendung von Restmitteln aus dem bis zum 31.12.2010 befristeten Bund-Länder-Programm „Soziale Stadt“ wird nach positivem Votum des Ministeriums für Bauen und Verkehr NRW rechtzeitig zu den Beratungen des Haushaltes 2011 berichtet.

II. Kosten/Folgekosten

Aus den Beschlüssen resultieren unmittelbar keine Kosten. Über die mögliche Verwendung von Restmitteln aus dem Bund- Länder-Programm „Soziale Stadt“ ist zu einem späteren Zeitpunkt im Rahmen der Aufstellung des Haushaltsplanes 2011 zu entscheiden.

**Punkt 6 der Tagesordnung
V/0291/2010**
**Wohngebiet Brüningheide: Jahresbericht Soziale
Stadt Kinderhaus-Brüningheide und Handlungs-
empfehlungen 2011-2013**

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung empfiehlt dem Rat ohne Abstimmung einstimmig, folgenden Beschluss zu fassen:

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Jahresbericht 2009 (Anlage 1) der Sozialen Stadt Kinderhaus-Brüningheide wird zur Kenntnis genommen.
2. Dem in der Begründung dargestellten Eckpunktekonzert für die Verstetigung der im Programmzusammenhang Soziale Stadt entwickelten Handlungsansätze und Kooperationen sowie der für die künftige Maßnahmeumsetzung empfohlenen Organisationsstruktur im Wohngebiet Kinderhaus-Brüningheide wird, vorbehaltlich der erforderlichen Mittelbereitstellung im Rahmen der Entscheidung über die Haushaltssatzung 2011, zugestimmt.
3. Der Beirat Soziale Stadt Kinderhaus, Brüningheide, erhält ab 01.01.2011 die Bezeichnung ‚Beirat Kinderhaus-Brüningheide‘. Der Beirat entscheidet über die Konkretisierung der Einzelmaßnahmen und -projekte sowie jeweils jährlich über ihre Finanzierung im Rahmen der hierfür bereitgestellten Haushaltsmittel.
4. Die Verwaltung wird beauftragt,
 - 4.1 die Umsetzung des Verstetigungskonzepts vorzubereiten und im Zeitraum 2011 bis 2013 zu koordinieren,
 - 4.2 die Bezirksvertretung Münster-Nord je nach Bedarf über die Umsetzung zu unterrichten und
 - 4.3 dem Rat jährliche Berichte über Umsetzung, Ergebnisse und Entwicklung der Rahmenbedingungen zur Verfügung zu stellen, die zuvor dem Beirat Kinderhaus-Brüningheide, der Bezirksvertretung Münster-Nord, den beteiligten Fachausschüssen und Gremien des Rates einschließlich Integrationsrat vorgelegt werden.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Sachentscheidung in den Jahren 2011 bis 2013 mit Kosten von bis zu 150.000 € pro Jahr verbunden ist.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Aufwendungen

	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0503	Sicherung besonderer sozialer Bedarfe	2011 2012 2013	150.000 150.000 150.000	Vorbehaltlich der Mittelbereitstellung im Haushaltsplan 2011.
Teilergebnisplan (Zeile)	15	Transferaufwendungen			
Insgesamt:				450.000	

Erträge					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe					
Teilergebnisplan (Zeile)					
Insgesamt:					

**Punkt 7 der Tagesordnung
V/0389/2010**

Entsperrung der Mittel für die Bereitstellung des kostenlosen Mittagessens für Kinder aus einkommensschwachen Haushalten in der Offenen Ganztagschule bzw. der Übermittagbetreuung

Herr Mörchen erläutert die Bedingungen für die Zuweisung von Landesmitteln aus dem Programm „Kein Kind ohne Mahlzeit“. Die GAL-Fraktion bittet um eine Übersicht über die Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die einen Zuschuss zu den Kosten des Mittagessens erhalten. Die Verwaltung sagt dies zu.

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung empfiehlt dem Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften mehrheitlich mit den Stimmen der SPD, GAL und der Fraktion „Die Linken“ gegen die Stimmen der FDP bei Enthaltung der CDU, folgenden Beschluss zu fassen:

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Die für die Bereitstellung eines kostenlosen Mittagessens für Kinder aus einkommensschwachen Familien in der Offenen Ganztagschule bzw. Übermittagbetreuung im Haushaltsjahr 2010 bei der Produktgruppe 0301 „Leistungen für Schulen“ zur Verfügung stehenden Mittel in Höhe von 30.000 € werden entsperrt und bei der Produktgruppe 602 „Kinder- und Jugendarbeit“ bereitgestellt.
2. Mit diesen Mitteln werden Geschwisterkinder, die nach den jetzigen Kriterien einen Essensgeldzuschuss erhalten, ab Beginn des Schuljahres 2010/2011 von der Zahlung des Eigenanteils zu den Kosten des Mittagessens freigestellt. Diese Eigenanteile werden den Schulen vom Amt für Kinder, Jugendliche und Familien ausgezahlt.

II. Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine zusätzlichen Kosten, da der Rat für das Haushaltsjahr 2010 einen Betrag in Höhe von 30.000 € und für das Haushaltsjahr 2011 einen Betrag in Höhe von 50.000 € bereitgestellt hat.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0602	Kinder- und Jugendarbeit	2010	30.000	Deckung aus PG 0301 „Leistungen für Schulen“
Teilergebnisplan (Zeile)	15	Transferaufwendungen	2011	50.000	
Insgesamt:					

Punkt 8 der Tagesordnung V/0091/2010

Kindertagesbetreuungsbericht 2010/2011

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung empfiehlt dem Rat ohne Abstimmung einstimmig, folgenden Beschluss zu fassen:

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Bericht zur Tagesbetreuung für Kinder in Münster 2010 wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt,
 - 2.1 die Kindertagesbetreuung entsprechend den planerischen und fachlichen Zielen weiterzuentwickeln und dabei die gesetzlichen Vorgaben, insbesondere den Ausbau des u3-Angebotes entsprechend den Vorgaben der §§ 24 und 24a SGB VIII - Kinder- und Jugendhilfe zu berücksichtigen,
 - 2.1 die Kindertagesbetreuungsangebote insgesamt weiter auszubauen und
 - a. die Kindertagesbetreuungsangebote in Münster weiter zu flexibilisieren.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass dieser Bericht über die Entwicklung der Kindertagesbetreuung berichtet und keine unmittelbaren Kosten entstehen.

Punkt 9 der Tagesordnung V/0302/2010

Profile, Planungen, Perspektiven: Die Bildungsarbeit der Volkshochschule der Stadt Münster

2010/2011

Frau Bedenbecker-Busch stellt dem Ausschuss anhand einer Power Point Präsentation die vorgesehene Bildungsarbeit der VHS 2010/2011 vor und beantwortet einige Fragen von Mitgliedern des Ausschusses.

Aufgrund einer Nachfrage erklärte Frau Bedenbecker-Busch, dass die Rückgänge bei den Teilnehmerzahlen nicht ohne Weiteres 1:1 auf die Kürzungen, die im Zusammenhang mit dem Rödl-Gutachten vorgenommen wurden, zurückzuführen sind.

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Den vom Beirat der Volkshochschule am 29.04.2010 entwickelten Grundzügen der Bildungsarbeit 2010/2011 wird zugestimmt.
2. Die Beschlussfassung erfolgt unter dem Vorbehalt der Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die Mittel sind im Haushaltsplan 2010 bei der Teilergebnis- und Teilfinanzplanung 2009 – 2013 in der Produktgruppe 0402 veranschlagt.

Punkt 10 der Tagesordnung V/0423/2010

**Ermäßigung der Kursgebühren der VHS für
Schwerbehinderte mit Erwerbsunfähigkeitsrente
und entsprechende Anpassung der Entgeltord-
nung
Anregung Nr. 14/2010 gemäß § 24 GO NRW vom
16.02.2010 von Frau Mechthild Kröger**

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung empfiehlt dem Rat ohne Abstimmung einstimmig, folgenden Beschluss zu fassen:

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Die anliegende Änderung der Entgeltordnung für die Volkshochschule der Stadt Münster vom 06.07.2001 (Amtsblatt der Stadt Münster, Seite 84) wird beschlossen.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass keine Folgekosten entstehen. Sehr geringfügige Mindereinnahmen werden erwartet.

Punkt 11 der Tagesordnung V/0520/2010

**Schulentwicklungsplanung - Informationsveran-
staltungen und Elternumfrage**

Frau Dr. Hanke führt in die Vorlage ein. Sie weist darauf hin, dass der Fragebogen im politischen Arbeitskreis abgestimmt wurde.

Zu dem Fragebogen wurden von den Fraktionen verschiedene Änderungsvorschläge die Formulierungen betreffend unterbreitet. Auf Vorschlag der Verwaltung einigte sich der Ausschuss darauf, dass die Änderungsvorschläge dem Arbeitskreis zur Überarbeitung des Fragebogens vorgelegt werden.

Nach einer ausführlichen Diskussion fasst der Ausschuss für Schule und Weiterbildung einstimmig folgenden Beschluss:

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung nimmt zustimmend zur Kenntnis,

1. dass die Verwaltung eine Elternumfrage zu Themen der Schulentwicklungsplanung auf der Grundlage des beiliegenden Fragebogens durchführt.
2. dass die Verwaltung zur Vorbereitung der öffentlichen Beteiligung zur Schulentwicklungsplanung drei Informationsveranstaltungen zu den Themen Bildungslandschaften, Inklusion und Demografie durchführt.

Punkt 12 der Tagesordnung V/0486/2010	Konzept zur Lösung des Sanierungsbedarfs des Abendgymnasiums unter Einbeziehung des Raum- bedarfs der Abendrealschule hier: Zwischenbericht
--	--

Frau Dr. Hanke führt in die Vorlage ein.

Herr Ehling stellt die jeweiligen Varianten und den Sachstand vor. Auf Basis der bislang geführten Gespräche werden mit den Schulen in einem nächsten Schritt nach der Sommerpause Synergieeffekte erarbeitet.

Auf Nachfrage erklärt der Vertreter des Amtes 23, dass die Kosten für einen möglichen Neubau zurzeit noch nicht ermittelt werden können, da die Planungen noch nicht soweit vorangeschritten sind.

Die Verwaltung sagt zu, dass ein mögliches Konzept zeitnah vorgelegt wird.

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 13 der Tagesordnung V/0396/2010	Ausführung des Haushaltsplanes 2010; Mittelver- teilung "Flexible Haushaltsführung" an Schulen
--	---

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung nimmt die Vorlage ohne Aussprache zur Kenntnis.

Punkt 14 der Tagesordnung	Anfragen/Anträge von Mitgliedern des Ausschus- ses für Schule und Weiterbildung
----------------------------------	--

- keine -

Punkt 15 der Tagesordnung**Verschiedenes**

Frau Dr. Hanke weist die Mitglieder des Ausschusses für Schule und Weiterbildung auf die Veranstaltung der Musikschule zum Projekt „Jekiss“ hin, zu dem vorab ein Flyer verteilt wurde.

Dr. Karin Obst
Vorsitz

Petra Zimmermann
Schriftführung